

Stadt Marienmünster
Herr Suermann

37696 Marienmünster



Oliver Maaß
Auf der Trift 9

37696 Marienmünster

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Diesen Brief schrieb Ihnen
Oliver Maaß

Datum
08. September 2020

Einwohnerantrag, gemäß § 25 GO NRW

Sehr geehrter Herr Suermann

Hiermit stellen wir im Namen von 258 Bürgern der Stadt Marienmünster folgenden Bürgerantrag:

Wir fordern die Stadt Marienmünster auf, ein Konzept gegen die wachsende gesundheitsschädliche Belastung (Lärm, Erschütterungen, Abgase, Staub und Schmutz) insbesondere durch Schotter- und Bodentransporte, sowie die teilweise sogar nächtlichen Gülletransporte zu erarbeiten. Die Sicherheit des Schulweges, die extreme Belastung des Straßenunterbaues (dessen Beseitigungskosten sicherlich die Anlieger tragen dürfen, ebenso wie den Wertverlust ihrer Immobilien) müssen in das Konzept eingebunden werden.

Begründung

Die Belastung der Anwohner hat in der letzten Zeit ein Ausmaß angenommen, das nicht weiter akzeptiert werden kann. Die durchgängige Lärmbelastung erreicht Spitzenwerte von 92,6 dB. Der Schulweg für die Kinder der Grundschule, die südlich der Talstraße wohnen, kann bei den passierenden Transportfahrzeuge nicht als sicher bezeichnet werden. Dies gilt auch für ältere Mitbürger und Mitbürger mit Handicap – eine Querung der Talstraße sollte durch eine geschwindigkeitsabhängige Bedarfsampel geregelt werden.

Das zu erstellende Konzept sollte nicht punktuell auf den Ortsteil Vörden beschränkt werden, sondern als Gesamtkonzept für das Stadtgebiet von Marienmünster erstellt werden.

Vertretungsberechtigte Personen

Die Unterzeichner werden vertreten durch folgende Personen:

- Thomas Meißner, Berliner Str. 51, 37696 Marienmünster
- Ullrich Kawallek, Talstraße 24, 37696 Marienmünster
- Oliver Maaß, Auf der Trift 9, 37696 Marienmünster

Diesem Antrag beigefügt sind Unterschriftslisten mit insgesamt 258 Unterschriften von wahlberechtigten Bürgern der Stadt Marienmünster, damit haben mindestens 5 % der wahlberechtigten Bürger diesen Antrag unterschrieben. Wir möchten Sie bitten, die Angaben und die Anzahl der Unterschriften zu prüfen und uns entsprechend zu bestätigen.

Nach Prüfung dieses Antrages durch den Rat und bei unterstellter Zulässigkeit erwarten wir eine Gelegenheit, diesen Antrag innerhalb von vier Monaten anlässlich einer Ratssitzung erläutern zu können.

Vielen Dank für Ihre Kenntnisnahme und weitere Veranlassung.

Mit besten Grüßen



(Oliver Maaß)